

Auszug aus den Gebrauchs- und Fachinformationen

- Das Arzneimittel »humane Amnionmembran, kryokonserviert, Schwerin« ist in einem sterilen Behältnis tiefgefroren.
- Das Arzneimittel ist sofort nach Erhalt in einen geeigneten Tiefkühl-Gefrierschrank zu überführen. Eine kontinuierliche Temperaturüberwachung des Gefrierschranks muss gewährleistet und dokumentiert werden.
- Das Arzneimittel ist bei unter -60°C zu lagern.
- Die maximale Lagerungszeit beträgt ein Jahr nach Herstellungsdatum.
- Wird das Arzneimittel über einen Over-Night-Transportdienst am Morgen des OP-Termins angeliefert, kann das Transplantat bis ca. 30 Minuten vor der Operation in der Versandbox bleiben. Ein Tiefkühl-Gefrierschrank ist dann nicht erforderlich.
- Das Arzneimittel ist zur einmaligen Anwendung bestimmt. Der Inhalt einer Packung ist ausschließlich für die Anwendung bei einem Patienten bestimmt.
- Das Arzneimittel ist nach dem Auftauen innerhalb von sechs Stunden zu verwenden.
- Das Arzneimittel darf nach Beginn des Auftauens nicht wieder eingefroren werden.



Die Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation (DGFG)

Die DGFG organisiert seit 1997 in einem überregionalen Netzwerk die Gewebespende und versorgt Patienten mit Gewebetransplantaten. Die DGFG ist gemeinnützig tätig. Gesellschafter sind die Medizinische Hochschule Hannover sowie die Unikliniken Dresden, Leipzig und Rostock. Alle erzielten Überschüsse werden satzungsgemäß ausschließlich zur Förderung der Gewebemedizin eingesetzt. Damit entspricht das universitär getragene Netzwerk den Bestimmungen des Transplantationsgesetzes, das ausdrücklich Handel und Gewinnabsichten mit Geweben untersagt.

Die DGFG unterstützt die Kooperationspartner bei der Gewebespende, bei der Aufarbeitung und der Vermittlung der Gewebe. Alle transplantierenden Einrichtungen in Deutschland können Gewebetransplantate von der DGFG beziehen. Die DGFG vermittelt Augenhornhäute, Amnion, Herzklappen, Blutgefäße und muskulo-skelettale Gewebezubereitungen.

Ansprechpartner



Regina Michaelis
Leiterin Vermittlungsstelle



Barbara Schmeißer
Gewebevermittlung



Tanja Petrich
Gewebevermittlung

DGFG
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
GEWEBETRANSPLANTATION
GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT mbH

Feodor-Lynen-Str. 21
30625 Hannover
Tel. 0511 - 563 559 30
Fax 0511 - 563 559 55
E-Mail: info@gewebenetzwerk.de
www.gewebenetzwerk.de

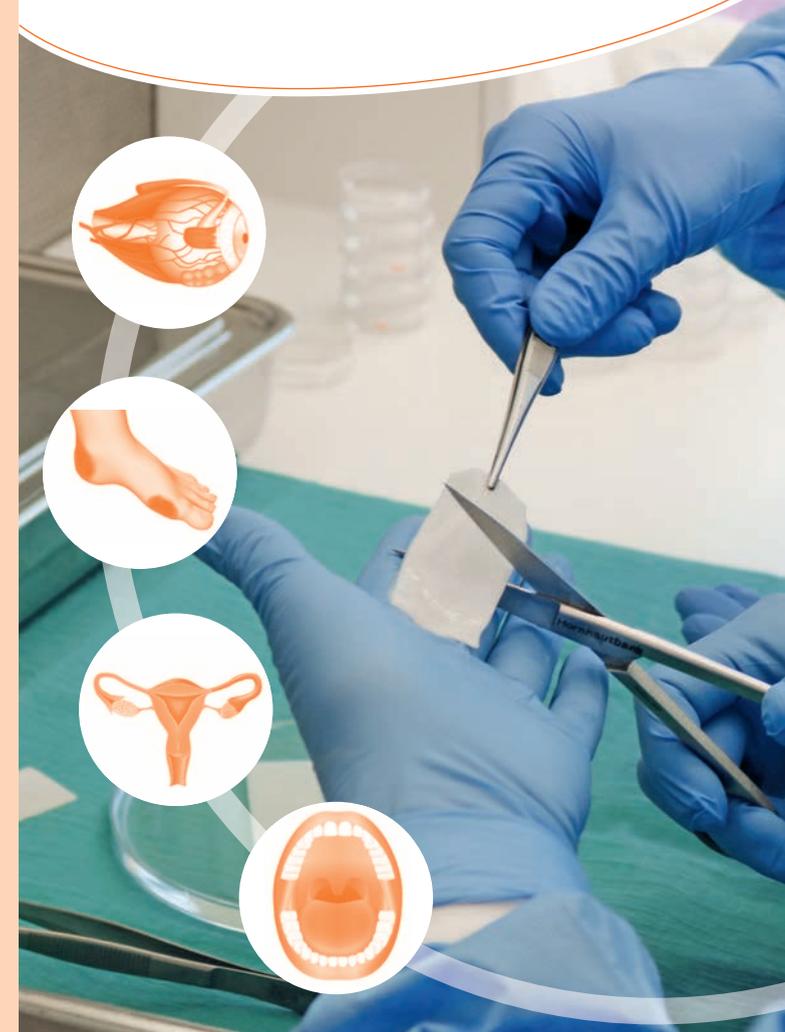
Stand 10/2017

DGFG

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
GEWEBETRANSPLANTATION

GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT mbH

Humane Amnionmembran kryokonserviert





Anwendungsgebiete

- ophthalmologische und orbitale Eingriffe
- temporärer Hautersatz bei thermischen Verletzungen und Wundheilungsstörungen
- Gynäkologische Chirurgie: Uterus und Vagina
- Mund-Kiefer-Chirurgie: orale und kieferchirurgische Eingriffe

Transplantatgrößen

- 20 x 20 mm
- 35 x 35 mm
- 50 x 50 mm
- 70 x 70 mm



Patientenregistrierung

Die Registrierung eines Patienten erfolgt durch die Übermittlung der relevanten Daten über die internetbasierte Empfängerdatenbank www.gewebetransplantation.de bzw. per Fax oder E-Mail, in dringenden Ausnahmefällen auch telefonisch.

So können Sie Amniontransplantate anfordern



www.gewebetransplantation.de

Empfängerdatenbank mit Online-Account



Fax 0511/563559-5200



vs@gewebenetzwerk.de



Tel. 0511/563559-54 oder 0511/563559-30



Lieferung

Bei einer Bestellung Montag bis Freitag bis 13.30 Uhr erfolgt die Anlieferung auf Trockeneis am nächsten Werktag. Es besteht i.d.R. keine Wartezeit bei der Bestellung.

Für die Bereitstellung der Transplantate berechnet die DGFG eine Aufwandserstattung, für die Lieferung eine Transportpauschale.



Lagern Sie Amnion und werden Sie unabhängig in der Versorgung Ihrer Patienten

Über eine Lagerung von Amniontransplantaten vor Ort ist eine Patientenversorgung jederzeit möglich. Eine gesonderte behördliche Erlaubnis sowie eine Weiterleitung der Patientendaten an die DGFG sind nicht erforderlich. Voraussetzung ist eine Lagermöglichkeit bei mind. -60 Grad Celsius. Der Anwender muss entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen die Rückverfolgbarkeit auch bei Lagerung sicherstellen. Die DGFG unterstützt Sie dabei gern: Im Rahmen eines Lagerungsvertrags stellt die DGFG ausführliche Unterlagen zu z.B. Lagerungshinweisen und der Rückverfolgbarkeit des Gewebes in der Klinik zur Verfügung.

Sparen Sie bei der Transportpauschale

Bei der Bestellung von mehreren Amniontransplantaten stellt die DGFG die Transportpauschale nur einmalig in Rechnung.

Amniontransplantate sind sicher

In Deutschland unterliegen Gewebzubereitungen dem Arzneimittelgesetz. Damit gelten umfangreiche Zulassungs- und Sicherheitsvorschriften. Die DGFG verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse nach § 20 b und c Arzneimittelgesetz. Jede Gewebespender ist von der Einwilligung über die Prozessierung bis hin zur Transplantation lückenlos dokumentiert und rückverfolgbar.